

PRESSEMITTEILUNG **für das St. Marien-Hospital Düren**

27. Oktober 2023

Von:

Josefs-Gesellschaft gGmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gesundheitswesen
Custodisstraße 19 - 21
50679 Köln

Tel.: 0221 88998-123, Mobil: 0172 8711292, Fax: 0221 88998-60, E-Mail: k.erdem@josefs-gesellschaft.de

(3.563 Zeichen inkl. Leerzeichen)



Foto (© Tatjana Opgenorth): Am 15. November 2023 veranstaltet das Team des kooperierenden Brustzentrums am St. Marien-Hospital Düren in seinen neuen Praxisräumen im Medical Center einen Tag der offenen Tür mit einem vielseitigen Informations-, Beratungs- und Workshopangebot.

Neue Praxisräume, neue Angebote: Tag der offenen Tür am 15.11.23 im Brustzentrum am St. Marien-Hospital

Kooperierendes Brustzentrum in Düren-Birkesdorf lädt am 15. November zum Patiententag mit kostenfreien Workshops ein

Je früher die Diagnose und individueller die Beratung, desto besser die Prognose. Das gilt besonders auch für Brustkrebs, einer Erkrankung, die mit etwa 30 Prozent aller Fälle die häufigste Krebserkrankung bei Frauen in Deutschland ist. So stehen im kooperierenden Brustzentrum am St. Marien-Hospital Düren seit vielen Jahren eine frühzeitige Diagnostik und eine interdisziplinäre, individuelle Begleitung der Erkrankten im Vordergrund. Um darüber zu informieren, welche Symptome auf Brustkrebs hinweisen, wie man seine Brust abtasten kann und welche unterstützenden Behandlungskonzepte in Birkesdorf angeboten werden, veranstaltet das Brustzentrum in seinen neuen Praxisräumen im Medical Center einen Tag der offenen Tür. Für alle Patientinnen, Betroffenen und Interessierten wird es am 15. November von 13:00 bis 17:00 Uhr ein umfangreiches Informations-, Beratungs- und Kursangebot geben.

„Mit dem Tag der offenen Tür möchten wir vor allem das Bewusstsein von Frauen für ihren weiblichen Körper stärken und den Stellenwert der Vorsorgeuntersuchungen in den Fokus rücken“, erklärt Oberärztin Dr. med. Anna Rüland, Sektionsleiterin des Brustzentrums in Düren-Birkesdorf, und fährt fort: „Es gibt heute eine Vielzahl an Vorsorge-, Diagnostik- und Behandlungskonzepten. Bei der Diagnose von Brustkrebs bieten wir neben modernen Therapieoptionen beispielsweise auch

komplementäre Behandlungsansätze wie Naturheilkunde, Ernährungstherapien, Akupunktur, Aroma- und Misteltherapie an. Seit Kurzem können wir unseren Patientinnen auch das Kopfhautkühlssystem zur Prophylaxe des Haarausfalls während der Chemotherapie in unserem MVZ Onkologie zur Verfügung stellen. Über all das werden wir die Besucher an diversen Beratungsständen und in kostenlosen Workshops informieren.“

Ab 14 Uhr: kostenlose Abtast-, Akupunktur- und Meditationskurse!

Ob Mammografie-Screening, individuelle Therapiekonzepte, unterstützende Angebote von Fachärzten, Breast Care Nurses, Therapeuten und Kooperationspartnern, Ernährungsberatung, psychoonkologische Betreuung...: Am 15. November dreht sich alles um Beratung, Prävention, Diagnostik und Therapie von Mammakarzinomen. Damit der praktische Aspekt nicht zu kurz kommt, wird es zwischen 14:00 und 16:30 Uhr unter anderem einen Selbstuntersuchungskurs für Frauen, ein Achtsamkeits- und Meditationstraining sowie zwei Workshops („Physio- und sporttherapeutische Nachbehandlung von Krebspatienten“ und „Ohrakkupunktur und -pressur“) geben.

Gleichzeitig erhalten die Besucher Einblick in die neuen, modernisierten Räumlichkeiten im Medical Center (Akazienstraße 1), in das das Brustzentrum am St. Marien-Hospital vor einigen Wochen umgezogen ist und in dem alle Erkrankungen der weiblichen Brust abgeklärt, diagnostiziert und therapiert werden. Durch die Kooperation mit dem Brustzentrum des St. Elisabeth-Krankenhauses in Köln-Hohenlind können Brustkrebs-Patientinnen hier auch zeit- und wohnortnah moderne Studienkonzepte angeboten werden.

Zum Patiententag am 15. November 2023 sind alle Betroffenen, Angehörige und Interessierte, die sich in entspannter Atmosphäre umfassend informieren und persönlich beraten lassen möchten, herzlich eingeladen. Das Veranstaltungsprogramm gibt es auf der Website des St. Marien-Hospitals unter Brustzentrum (www.marien-hospital-dueren.de) zum Download oder direkt in der Praxis zum Mitnehmen.

Weitere Informationen: [Josefs-Gesellschaft gGmbH](#), Köln

Sämtliche Pressefotos (sofern vorhanden) dieser Pressemeldung stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit diesem Thema zur Verfügung.

Über das St. Marien-Hospital:

Das St. Marien-Hospital in Düren-Birkesdorf ist ein medizinisch breit aufgestelltes, interdisziplinär ausgerichtetes Krankenhaus mit 381 Betten und 1.129 Beschäftigten. Es verfügt über die Fachabteilungen Geriatrie, Innere Medizin, Allgemein-, Viszeral- und Unfallchirurgie, Pädiatrie (mit SPZ und Neonatologie), Gynäkologie und Geburtshilfe (mit Risikogeburtshilfe und Pränataldiagnostik), Kinder- und Jugendpsychiatrie, Anästhesie und Radiologie sowie die HNO-Belegabteilung. Für ambulante Leistungen sowie zur gesundheitlichen Vor- und Nachsorge sind ein medizinisches Versorgungszentrum mit fünf Fachrichtungen und ein großes Gesundheitszentrum angeschlossenen. Insbesondere mit dem Perinatalzentrum Level 1, der Geriatrie und der Onkologie im MVZ bietet es der Versorgungsregion eine über das Regelmäß hinaus gehende hochwertige medizinische Fachversorgung an.